



“Wer die Würde der Tiere nicht respektiert, kann sie ihnen nicht nehmen, aber er verliert seine eigene.”

(Albert Schweizer)

Liebe Tierfreunde,

ganz nach diesem Motto hat Animal SOS auch dieses Jahr Tieren in Not geholfen und dazu beigetragen, dass viele Schützlinge würdevoll in artgerechter Umgebung leben dürfen.

Ein ereignisreiches Jahr 2020 geht zu Ende und auch bei Animal SOS Hofstetten gibt es einiges zu berichten. Isabelle Obert hat Nachwuchs bekommen und in diesem Zug beschlossen, die Tierschutzinitiative auf breitere Beine zu stellen. Die Zahl der Anfragen und Notfelle hat in den letzten Jahren immer mehr zugenommen und somit auch der damit einhergehende Aufwand. Unterstützt wird sie künftig von Familie Lauble aus Hornberg. Annette und ihre Töchter Sarah, Hannah und Helena stehen Isabelle schon lange zur Seite und sind selbst erfahrene Tierschützerinnen. In diesem Team wird sich Isabelle weiterhin um die Finanzen kümmern, also beispielsweise um Tierarztrechnungen, Spenden etc. Bei Annette gehen zukünftig alle Anfragen ein, sowohl über Telefon, als auch über die sozialen Medien und sie wird alle anfallenden Tätigkeiten und Notfelle koordinieren. Sarah übernimmt die Website und betreut auch den Facebook-Auftritt. Hannah ist für die Beantwortung von E-Mails zuständig und zuletzt kümmert sich Helena um die Dokumentation der Fundtiere.

Wir sind uns sicher, dass wir in dieser Konstellation für künftig anfallende Aufgaben gewappnet sind und freuen uns, dass wir uns gemeinsam und mit viel Enthusiasmus für den Tierschutz und für unsere Werte und Ziele einsetzen können. Die Aufgaben sind somit neu verteilt aber unsere Arbeit bleibt die gleiche.

Aktiv war Animal SOS Hofstetten dieses Jahr in den Bereichen **Kaninchenaltersheim, Tierversmittlung, Katzenkastrationen und Igelpflegestation.**

Kaninchenaltersheim

In der Villa Möhre gibt es dieses Jahr einiges zu berichten. Nachdem Charly seinen Lebensabend mit seinen Kumpels in der Villa Möhre verbringen durfte, mussten wir dieses Jahr Abschied von ihm nehmen. Kurz darauf zog der alte Herr Gismo ein. Im November wurde das Außengehege der Villa Möhre umgebaut, nachdem bereits 2017 das Innenhaus neu gestaltet wurde. Die alten Mümmelmänner fühlten sich direkt pudelwohl und erkundeten begeistert den neuen Außenbereich.

Auch in Bunnytown ging es dieses Jahr wild zu. Im Frühjahr zog Kaninchenoma Rökkchen ein, außerdem mussten wir krankheitsbedingt Abschied von Birte nehmen. Durch einige gespendete Ställe konnten wir endlich eine “Krankenstation” eröffnen und einen Stall speziell für die Vergesellschaftung verwenden. Nur durch diesen neuen Platz war es uns im Sommer überhaupt erst möglich fünf Kaninchen aufzunehmen, die zuvor im Hornberger Städtchen umher irrten. Die Kaninchen im Alter von ca. 6-18 Monaten wurden alle kastriert und glücklich vermittelt.

Tierversmittlung

Im Frühjahr wurden wir auf ein junges, vermutlich ausgesetztes Kätzchen aufmerksam, das schwer verletzt auf einem Wanderparkplatz gefunden wurde. Die kleine Kätzin, die wir Gerda taufte, wurde bei Isabelle aufgenommen und bestens versorgt. Nachdem ihr verletzter Schwanz amputiert wurde und sie sich davon erholte, konnte sie vermittelt werden.

Ebenfalls im Frühjahr wurden zwei junge Kätzchen, Lotte und Merle, in Oberharmersbach in einem Schuppen gefunden. Beide waren an Katzenschnupfen erkrankt und wurden im Kleintierzentrum Kinzigtal behandelt. Leider verstarb Merle einige Tage später völlig unerwartet an einer zuvor nicht entdeckten Autoimmunkrankheit. Zum Glück war Lotte aber völlig gesund und konnte dann in ihr neues Zuhause einziehen.

Kurz nach den beiden Kätzinnen nahmen wir Bobby auf, einen ca. 8-10 Wochen alten Fundkater. Er war schnell sehr zutraulich und wurde auch rasch adoptiert.

Katzenkastrationen

Auch in 2020 war es ein großes Anliegen von Animal SOS Hofstetten wildlebende Katzen und Bauernhofkatzen zu kastrieren, um zum Einen die unkontrollierte Vermehrung der Katzen zu verhindern und zum Anderen die Verbreitung von Krankheiten, wie Katzenschnupfen oder Katzenaids, einzudämmen. Dieses Jahr kastrierte Animal SOS 34 Kätzinnen und 23 Kater. Leider gab es auch hier traurige Nachrichten. Wir mussten auch dieses Jahr kranke, wildlebende Katzen einschläfern lassen: fünf Katzen aufgrund einer Erkrankung mit Katzenaids und eine nach einer schwerwiegenden Verletzung durch ein gekipptes Fenster.

Igelpflegestation

Mit einer weiteren Herausforderung sahen wir uns im Herbst konfrontiert, als wir Pflegestelle für fünf Igel wurden. Da die Mama der Kleinen nicht mehr auffindbar war und sie selbst noch zu jung waren, um sich zu versorgen, hätten sie ohne unser Eingreifen nicht überlebt. Bis auf Befall von Flöhen, Zecken und Maden sowie ein paar kleineren Wunden waren sie gesund und munter. Anfangs wurden sie mit Katzenaufzuchtsmilch gefüttert, bis sie alt genug waren, um neben Katzennass- und trockenfutter auch Rührei und Hackfleisch zu fressen. Die Kosten für die Pflege der Wildtiere hat uns sehr überrascht. So beliefen sie sich für gerade mal 5 Igel auf stolze 550 €, die wir für Einstreu, Medikamente, Futter und Tierarzt ausgegeben haben.

Wer mehr über unsere Arbeit oder die einzelnen Tiere erfahren möchte, darf gerne auf unserer Homepage www.animal-sos-hofstetten.de oder auf Facebook vorbeischaun.

Zu guter Letzt möchten wir einigen Menschen danken, die uns dieses Jahr zur Seite standen.

Herzlichen Dank an das ganze Team vom Kleintierzentrum Kinzigtal für die medizinische Versorgung. Danke, dass unsere Tiere bei euch jederzeit in den besten Händen sind!

Vielen Dank an Kirstin Vollmer, die uns bei allen Problemen mit der Homepage tatkräftig zur Seite steht.

Großer Dank geht dieses Jahr auch an Isabelle Ketterer und Katja Hils, welche uns aufgrund ihrer jahrelangen Erfahrung im Umgang mit Wildtieren stets kompetent unterstützt haben.

Vielen Dank an unsere Familien, die uns jederzeit zur Seite stehen und so unsere Arbeit erst möglich machen. Herzlichen Dank geht selbstverständlich auch an alle Familien, die unseren Schützlingen ein neues, liebevolles Zuhause ermöglichen!

Außerdem möchten wir uns von Herzen bei allen Spendern bedanken, die unsere Arbeit finanziell unterstützen und so überhaupt erst ermöglichen.

Des Weiteren möchten wir uns noch bei jedem bedanken, der unsere Arbeit verfolgt und toll findet, weitererzählt was wir so machen und Kontakt zu uns aufnimmt!

Auch im nächsten Jahr ist es eine unserer Herzensaufgaben wildlebende und Bauernhofkatzen im gesamten Kinzigtal zu kastrieren. Darum möchten wir noch einmal darum bitten, unser Angebot mit den Kastrationsaktionen weiter zu erzählen. Wir übernehmen die Kosten für die Kastrationen und sind beim Einfangen behilflich.

Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Achten Sie in diesen schweren Zeiten auf sich und Ihre Lieben und bleiben Sie gesund.

Tierische Grüße wünscht das Team von Animal SOS,

Isabelle, Annette, Hannah, Helena und Sarah

